

# Übung 1

## 1 Aufgabe

### Auf welchen Märkten finde ich was?

Auf dem Investitionsgütermarkt werden Güter für die Produktion in Betrieben gehandelt. Sucht man jedoch einen qualifizierten Mitarbeiter, schaut man sich auf dem Arbeitsmarkt um. Bei der Vermittlung hilft die Bundesagentur für Arbeit. Als Sonderzweig des Arbeitsmarktes kann der Lehrstellenmarkt angesehen werden, auf dem ein Schüler einen Ausbildungsplatz sucht.

Ein weiterer Markt ist der Immobilienmarkt. Auf diesem werden Grundstücke und Gebäude gekauft und verkauft. Geld und Kapital wird auf dem Finanzmarkt gehandelt. Wer auf einem dieser Märkte handeln will, kann ein Kreditinstitut in Anspruch nehmen.

Eine Bohrmaschine für den Heimgebrauch entsteht man auf dem Konsumgütermarkt. Verwendet man die Bohrmaschine jedoch zur Produktion in einem Betrieb, entsteht man diese auf dem Investitionsgütermarkt. Supermärkte für Normalverbraucher werden zu den Gütermärkten gezählt.

### Begriffe zum Einsetzen

Arbeit – Arbeitsmarkt – Gebäude – Gütermärkten – Investitionsgütermarkt – Finanzmarkt – Konsumgütermarkt – Kreditinstitut – Lehrstellenmarkt – Immobilienmarkt – Produktion in Betrieben

## 2 Aufgabe

Geben Sie an, welche Bedingungen des vollkommenen Marktes hier angesprochen werden:

- a) Die Menschen wissen nicht, zu welchen Preisen ein Produkt in den unterschiedlichen Geschäften zu kaufen ist. → Markttransparenz
- b) Speichermedien werden in so unterschiedlichen Varianten und Größen angeboten, wer blickt da noch durch? → Güterhomogenität
- c) Während Oliver immer Markenartikel kauft, achtet Meike auf die Nachhaltigkeit der Produkte. → Präferenzlosigkeit
- d) Die Menschen vergleichen die Benzinpreise in der Region genau und reagieren sofort. → Anpassungsfähigkeit

## 3 Aufgabe

Geben Sie für folgende Situationen an, ob ein Käufer- oder Verkäufermarkt vorliegt.

- a) Zur Abwehr eines Supervirus wird dringend die Software Supisec benötigt. → Verkäufermarkt  $N > A$
- b) Auf dem Gebraucht-PC-Markt gibt es viel zu viele Anbieter und PCs. → Käufermarkt  $A > N$
- c) In Hamburg werden dringend Grundstücke in guter Lage gesucht. → Verkäufermarkt  $N > A$
- d) Ein Konjunkturerinbruch brachte ein reichhaltiges Angebot an Speicherbausteinen. → Käufermarkt  $A > N$

#### 4 Aufgabe

Auf einem Wochenmarkt treten folgende Anbieter frischer und absolut gleichwertiger Pfifferlinge auf, wobei **jeder Anbieter 1 kg** auf den Markt bringt. Die **Mindestpreis**vorstellungen der Anbieter sind:

Anbieter	A	B	C	D	E	F
Preis je kg in €	10,50	12,00	15,00	11,00	13,50	11,50

Darüber hinaus treten 5 Einkäufer auf den Wochenmarkt, **die je 1 kg** kaufen wollen und **höchstens** folgendes ausgeben:

Nachfrager	H	I	J	K	L
Preis je kg in €	10,50	11,00	13,50	12,00	11,50

a) Ermitteln Sie die fehlenden Werte in der untenstehenden Tabelle.

Preis je kg in €	Angebote Menge in kg	Nachgefragte Menge in kg	Absetzbare Menge in kg	Umsatz in € (Menge * Preis)
10,50	1	5	1	10,50
11,00	2	4	2	22,00
11,50	3	3	3	34,50
12,00	4	2	2	24,00
13,50	5	1	1	13,50
15,00	6	---	---	0,00

b) Erstellen Sie ein entsprechendes Diagramm und nennen Sie mithilfe des Diagramms den Gleichgewichtspreis sowie die Gleichgewichtsmenge.

c) Wo befinden sich Nachfrage- und Angebotslücke sowie Käufer- und Verkäufermarkt?

Angebotsüberschuss/Nachfragelücke/Käufermarkt--> oberhalb des Gleichgewichtspreis

Nachfrageüberschuss/Angebotslücke/Verkäufermarkt--> unterhalb des Gleichgewichtspreis

## Übung 2

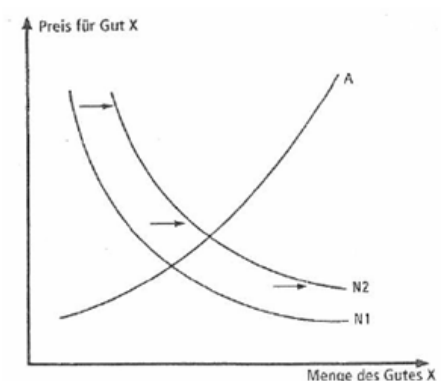
**Aufgabe 1** Ordnen Sie nachfolgende Beispiele den Anbieter-Nachfrage-Kombinationen im Schema zu! Fügen Sie hierzu die Nummer der Beispiele in das jeweilige Kästchen ein!

Nachfrager \ Anbieter	viele	wenige	einer
viele	Polypol <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">1</span>	Nachfrage-oligopol <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">9</span>	Nachfrage-monopol <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">7</span>
wenige	Angebots-oligopol <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">2</span>	zweiseitiges oligopol <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">5</span>	beschränktes Nachfrage monopol <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">3</span>
einer	Angebots-monopol <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">6</span>	beschränktes Angebots monopol <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">8</span>	zweiseitiges monopol <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">4</span>

1	Handel mit Aktien an der Börse
2	Wenige Mineralölgesellschaften bedienen (über Tankstellen) viele Autofahrer
3	Die Bundeswehr bezieht von wenigen Herstellern Panzer
4	Eine Spezialklinik hat von einer Spezialfirma eine hochkomplexe medizinische Anlage entwickeln lassen, die von sonst niemand hergestellt werden kann
5	Einige Hersteller von medizinischen Geräten – einige Krankenhäuser, die diese Geräte benötigen
6	Einzige Berghütte auf 2850 m Höhe – sehr viele Gebirgswanderer als Nachfrager
7	Die Bundeswehr als Nachfrager für Militärkleidung – Bekleidungsindustrie als Anbieter
8	Nur ein Anbieter von medizinischen Spezialgeräten beliefert einige Kliniken mit einem Spezialmessgerät
9	Landwirte liefern Raps an Mineralölkonzerne für Biodiesel

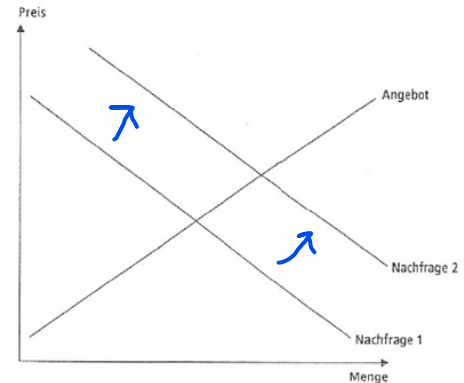
**Aufgabe 2** Prüfen Sie, welche Situation zu der abgebildeten Verschiebung der Nachfragekurve von N1 zu N2 für das Gut X führen kann, wenn alle anderen Einflussfaktoren konstant bleiben!

1. Das für dieses Gut nachfragewirksame Einkommen sinkt.
2. Aufgrund einer höheren Inflationsrate sinkt das reale Einkommen der Nachfrager.
3. Bei einem ähnlich verwendbaren Substitutionsgut wird der Preis gesenkt.
4. Wegen zu erwartender Preissteigerungen werden zusätzliche Vorräte angelegt.
5. Durch die Einführung eines neuen Produktionsverfahrens wird der Preis des Gutes gesenkt.



**Aufgabe 3** Gegeben sind die Gesamtangebots- und Gesamtnachfragekurve für ein bestimmtes Gut auf einem vollkommenen Markt. Stellen Sie fest, welcher Vorgang unter sonst gleichbleibenden Bedingungen zu einer Verschiebung der Nachfrage 1 zu Nachfrage 2 führt.

1. Die zur Produktion des Gutes benötigten Rohstoffe haben sich deutlich verbilligt.
2. Eine Kindergelderhöhung bewirkt bei den privaten Haushalten einen Kaufkraftzuwachs.
3. Die Produktionskosten des Gutes erhöhen sich infolge von Ölpreisteigerungen.
4. Der Beitragssatz zur Krankenkasse wird erhöht.
5. Die Umsatzsteuer wird von der Bundesregierung erhöht.



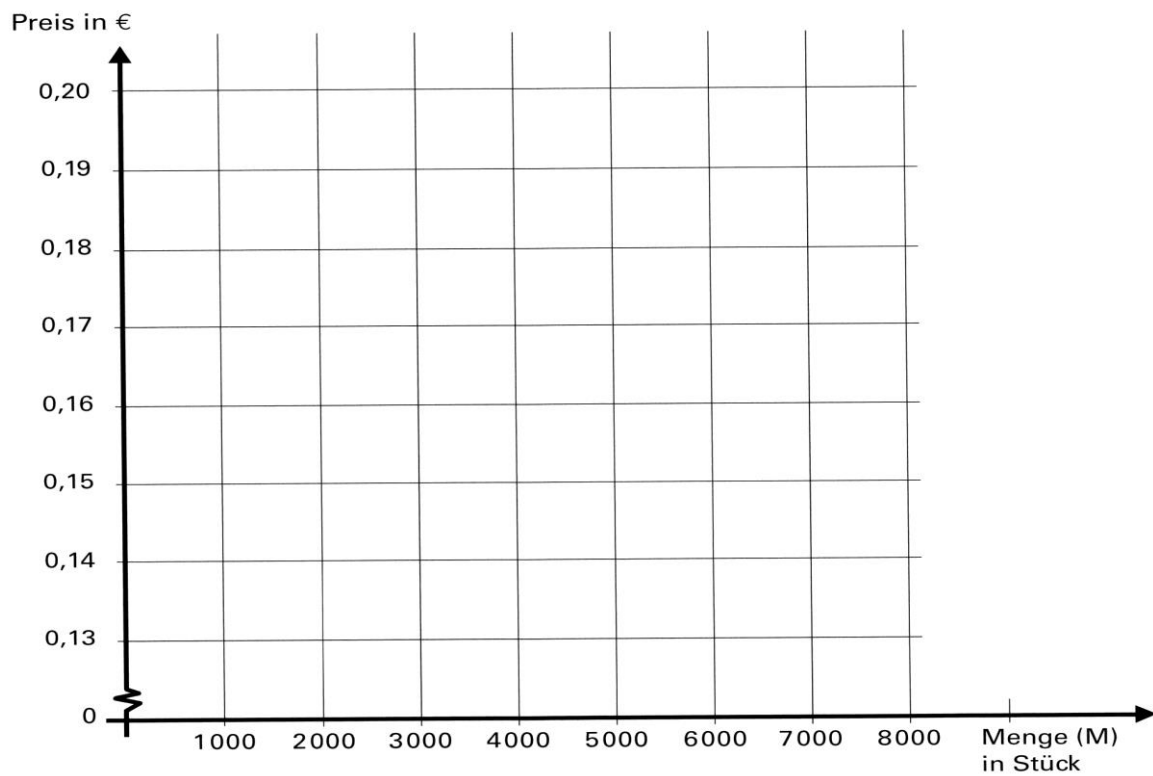
**Aufgabe 4** Überprüfen Sie die untenstehenden Aussagen zum vollkommenen Markt und zur Preisbildung auf diesem Markt auf ihre Richtigkeit. Kreuzen Sie an

	r	f
a. Liegt der Preis unterhalb des Gleichgewichtspreises, entsteht ein Nachfrageüberschuss.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b. Liegt der Preis oberhalb des Gleichgewichtspreises, spricht man von einem Verkäufermarkt.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
c. Je größer der Angebotsüberschuss, desto größer die Menge, die am Markt umgesetzt wird.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
d. Die Bedingungen des vollkommenen Marktes treffen in der Realität für fast alle im Einzelhandel angebotenen Waren zu.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

**Aufgabe 5** Ergänzen Sie die vorstehende Tabelle und stellen Sie das Zahlenmaterial grafisch (gerne auch mithilfe eines Excel-Diagramms) dar. Verwenden Sie hierzu die folgende Arbeitsvorlage.

Auf dem Wochenmarkt werden Eier der Handelsklasse A gehandelt. Je nachdem, wie hoch der Stückpreis ist, werden folgende Mengen Eier angeboten, nachgefragt und umgesetzt:

Preis / Stück in EUR	Anbieter	Angebotsmenge in Stück	Nachfrager	Nachfragemenge in Stück	Marktlage	Verkaufte Menge in Stück	Angebotsüberschuss (Stück)	Nachfrageüberschuss (Stück)
0,13	A	1.000	M	6.400	$A < N$			
0,14	B	2.000	N	5.600				
0,15	C	3.000	O	4.800				
0,16	D	4.000	P	4.000				
0,17	E	5.000	Q	3.200				
0,18	F	6.000	R	2.400				
0,19	G	7.000	S	1.600				
0,20	H	8.000	T	800				



**Aufgabe 6** Nennen Sie den Gleichgewichtspreis und die Gleichgewichtsmenge.

**Aufgabe 7** Beschreiben Sie die Marktsituation bei einem Eierpreis von 0,19 EUR und von 0,14 EUR und erläutern Sie, in welche Richtung und warum sich dieser Preis ändern wird.

**Aufgabe 8** Stellen Sie übersichtlich die beiden Formen des ökonomischen Prinzips gegenüber!

Minimalprinzip	Maximalprinzip
Mit minimalen Mitteln (Geld, Arbeitsleistung), ein bestimmtes/gegebenes Ziel erreichen	Mit gegebenen Mitteln (Arbeitsleistung, Geld), das bestmögliche Ziel erreichen.

**Aufgabe 9** Welche Form des ökonomischen Prinzips liegt jeweils vor?

- a) Georg Schnitz will den ganzen Tag Ski fahren. Die Tageskarte kostet 40€, die Halbtageskarte 30€, die Punktekarte 25€.

Minimalprinzip

- e) Ein Call-Center setzt seine 5 Azubis so ein, dass an diesem Tag möglichst viele potentielle Kunden angerufen werden können.

Maximalprinzip

- b) Georg Schleuder verkauft meistbietend seinen Laptop.

Maximalprinzip

- f) Für den kommenden Winter kauft die IT-Software AG 10.000 l Heizöl. Der nächste Heizölkauf soll so lange wie möglich hinausgezögert werden.

Maximalprinzip

- c) Der Schüler Fred Oberl beabsichtigt, nur so viel Lernzeit zu investieren, um die Prüfung gerade noch zu bestehen.

Minimalprinzip

- g) Der Stadtrat der Stadt Fürth hat beschlossen, im Schulzentrum eine weitere Sporthalle errichten zu lassen. Vor Vergabe der anfallenden Erdarbeiten holt das städtische Bauamt verschiedene Angebote von Spezialfirmen ein, um sich für das günstigste zu entscheiden.

Minimalprinzip

- d) Ein IT-Systemkaufmann benötigt für sein Warensortiment 500m Netzkabel. Er fordert bei verschiedenen Herstellern Angebote ein und entscheidet sich für den günstigsten Anbieter.

Minimalprinzip